

Wirtschaftlichkeitsuntersuchungsübersicht (WU-Übersicht)

Anlage 2 zur Vorlage: Tourismuskonzept Bremerhaven 2020

hier: „SeeStadtFest 2016 – Landgang Bremerhaven“ vom 26.-29. Mai 2016 (ehem. Festwoche Bremerhaven)

Datum: 06.11.2015

Benennung der(s) Maßnahme / -bündels

Tourismuskonzept Bremerhaven 2020
hier: SeeStadtFest 2016 – Landgang Bremerhaven vom 26.-29. Mai 2016 (ehem. Festwoche Bremerhaven)

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für Projekte mit ..**einzelwirtschaftlichen Auswirkungen**
 gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen

Methode der Berechnung Rentabilitäts / Kostenvergleichsrechnung Barwertberechnung Kosten-Nutzen-Analyse

Bewertung mit standardisiertem gesamtwirtschaftlichem Berechnungstool (für den Bereich Veranstaltungen)

Ggf. ergänzende Bewertungen

Nutzwertanalyse ÖPP/PPP Eignungstest Sensitivitätsanalyse sonstige

Anfangsjahr der Berechnung: 2016

Betrachtungszeitraum (Jahre): 1 Unterstellter Kalkulationszinssatz:

Geprüfte Alternativen

Nr.	Benennung der Alternativen	Rang
1	Durchführung der Veranstaltung	1
2	keine Durchführung der Veranstaltung	2

Ergebnis

Unter Berücksichtigung aller kalkulierten Zuschüsse (Stadt und Land) ergibt die regionalwirtschaftliche Ex-Ante-Bewertung einen kumulierten negativen fiskalischen Effekt nach Länderfinanzausgleich in Höhe von 68.000 €. Gleichwohl ist unter Berücksichtigung der übrigen Effekte ein regionalwirtschaftlicher Nutzen zu unterstellen. Analog zu den vergangenen Festwoche-Veranstaltungen ist davon auszugehen, dass die im Zusammenhang mit dem SeeStadtFest getätigten Umsätze in allen Bereichen (Organisation, Marketing, Basar, Einzelhandel, Hotellerie, Gastronomie, Schiffsausrüstung) bei über 6 Mio. € liegen werden. Hervorzuheben ist, dass auch das Umland von Bremerhaven im Bereich Hotellerie bzw. Gastronomie von der Veranstaltung profitiert. Von regionalwirtschaftlicher Bedeutung ist darüber hinaus der nicht monetarisierbare Imageeffekt, der durch die Veranstaltung und die deutschlandweite Medienberichterstattung in Tageszeitungen, Zeitschriften, Radio- und TV-Beiträgen sowie durch Live-Sendungen während der Veranstaltung erzielt wird.

Weitergehende Erläuterungen

--

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1.	2.	n.
----	----	----

Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)

Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl
1			
2			
n			

Baumaßnahmen mit Zuwendungen gem. VV 7 zu § 44 LHO: die Schwellenwerte werden nicht überschritten / die Schwellenwerte werden überschritten, die frühzeitige Beteiligung der zuständigen technischen bremischen Verwaltung gem. RLBau 4.2 ist am erfolgt.

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nicht durchgeführt, weil:

--